

Datenschutzerklärung zum Beitritt als Förderfrau

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unsere Einrichtung. Wir sind verpflichtet, Sie über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufzuklären:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie der betrieblichen Datenschutzbeauftragten

für die Datenerhebung und -verarbeitung ist die Psychosoziale/Psychoonkologische Beratungsstelle & violenTia des FrauenTherapieZentrums e.V. verantwortlich:

Güllstraße 3, 80336 München

vertreten durch die Geschäftsführung/Fachleitung (Annette Heinloth, Marion Kolb):

E-Mail: datenschutz.ev@ftz-muenchen.de

Die Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten des FTZ e.V. lauten:

Rechtsanwältin Anika von Ribbeck

Carstennstraße 47, 12205 Berlin

Telefon: 0177/5224774

E-Mail: a.vonribbeck@vonribbeck-legal.de

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen Ihres Beitritts als Förderfrau.

Wir erheben folgende Informationen:

- Vorname, Nachname
- Anschrift
- E-Mail Adresse
- Telefonnummer(n) (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Höhe des Förderbeitrags
- Kontoverbindung für das SEPA-Lastschriftmandat

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- zur Bearbeitung Ihres Beitritts als Förderfrau
- zur Korrespondenz mit Ihnen
- um Ihren Förderbeitrag abbuchen zu können

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. zu den o.g. genannten Zwecken erforderlich.

Eine automatische Entscheidungsfindung, nach Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO, findet nicht statt.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, aber für den Vertragsabschluss erforderlich“ (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO).

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Nur die in den Antragsprozess eingebundene Mitarbeiterinnen können auf Ihre Daten zugreifen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergereicht.

4. Datenlöschung

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist.

5. Ihre Datenschutzrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO) oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt (Art. 77 DSGVO)

6. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an datenschutz.ev@ftz-muenchen.de.

Hiermit bestätige ich, die Hinweise zur Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort, Datum

Name (Druckbuchstaben)

Unterschrift